



# Anzeigebblatt.

(1054) Nr. 1449.

## Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Vandes- als Handelsgerichte Laibach wurde bei der im Register für Gesellschaftsfirmen eingetragenen Firma „Gewerkschaft am Savestrome in Sagor“ ihre in Serajewo unter der Firma „Glasfabriks-Niederlage der Gewerkschaft am Savestrome in Sagor zu Serajewo“ erteilte Zweigniederlassung eingetragen und die Anmerkung im Handelsregister, dass der Geschäftsbetrieb der Gewerkschaft am Savestrome in Sagor auch den Betrieb einer Glashütte umfasst, angeordnet.

Laibach am 6. März 1880.

(997—2) Nr. 67.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Kojelj von Grotzgupf die executive Versteigerung der dem Anton Blatnik von Lesceve gehörigen, gerichtlich auf 1509 fl. geschätzten im Grundbuche «6 Gut Weinegg sub Urb. Nr. 19. Rectf. Nr. 16 vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungstagsahungen, und zwar die erste auf den

18. März.

die zweite auf den

15. April

und die dritte auf den

13. Mai 1880.

jedeömal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hiutangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 8 ten Lünner 1880.

(990—2) Nr. 1141.

## Efecutive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung in Nrwerke die executive Versteigerung der dem Iosef Spetiö von Nwerke gehörigen, gerichtlich auf 2525 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 5 »i Prem und Urb. Nr. 21 »6 Raunach pcw. 52 si. 50 kr. e. 8. e. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zwar die erste auf den

30. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

26. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Februar 1880.

(1021—1) Nr. 4316.

## Dritte exec. Feilbietung.

Pom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 16. Novem- ber 1879, Z. 25.471. und 4. Februar 1880, Z. 1913, hiemit betannt gemacht, dass die erste und zweite Feilbietung resultatlos geblieben ist, daher am

20. März 1880.

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts zur dritten executive Feilbietung der dem Martin Iavornik von Irrdorf gehörigen, gerichtlich auf 4663 fl. 20 kr. geschätzten Realität Urb. Nr. 45 a6 Sittich. Einl. Nr. 21 ad Steuer-gemeinde Grohlupp, mit dem früheren Anhang geschritten wird.

Laibach am 27. Februar 1880.

(932—3) Nr. 8147.

## Dritte exec. Feilbietung.

Pom f. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 1. Dezember 1879, Z. 8147, bekannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Bescheid auf den 20. Februar 1880 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dcr Marianna Vostic von Oberbrail gehörigen, im Grundbuche dieses lezirtsgerichtes H(1 Grundb. Nr. 710 und 917 vorkommen, den, auf 440 fl. bewerteten Realitäten kein Kauflustler erschienen ist, so wird zur dritten auf den

20. März 1880

bestimmten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Februar 1880.

(982—3) Nr. 618.

## Neuerliche Feilbietung.

Pom I. I. Gezirnsgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Herren Iosef Gorup und Franz Kalisler von Triest gegen Thomas Habec von Dorn zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 3. August 1878. Zahl 0988, auf den 5. November 1878 angeordnet gewesenen und dahin sistierten dritten exec. Feilbietung der Realität «ud Urb. - Nr. 22 ad Prem Mo. 153 ft. 23 lr. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung an den

30. März 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

K. I. Bezirksgericht Adelsberg. am 19. Jänner 1880.

(856-3) Nr. 28,956.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom I. I. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Seislar von Laibach (durch Dc. Musche) die exec. Versteigerung der dem Franz Traul non Klrimlatschnu uehövissen, gerichtlich auf 2045 fl. 40 tr. arschahen Realität «ö, l. - Nr. 118 2(1 Schleuiz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

19. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hiutangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Decem- ber 1879.

(916—3) Nr. 1457.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 20. März 1880. vormittags von 11 bis 12 Uhr. wird in Gemahtheit des diesgerichtlichen Bescheides und drittes vom 13. Dezember 1871), Z. 9481, die dritte executive Feilbietung der dem Iosef Majhen von Arische gehörigen. Rectf. Nr. 73, p. 123 ad Kreuzberg vorkommenden, gerichtlich auf 1839 fl. geschätzten Realität stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 21 sten Februar 1880.

(915—2) Nr. 1456.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 30. März 1880. vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemahtheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 16. Dezember 1879, Z. 9480, die dritte exec. Feilbietung der Ursula Uranker von Borje gehörigen, «ub Urb. - Nr. 91, Necft. - Nr. 48', a6 Egg ob Podveö vorkommenden, gerichtlich auf 1396 fl. geschätzten Realität stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten Februar 1880.

(966—2) Nr. 724.

## Uebertragung dritter em. Feilbietung.

Pom k. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird lirlanitt geniacht, dass in der Executionssache des Anton Sevcr von Nussdorf gegen Barlhclmii Stegu von Nussdorf Nr. 43 die mit dem Bescheide vom 27. Oktober 1879. Z. 8400. auf den 27. Jänner 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität «ud Urb. » Nr. 46 ad Nussdorf Mu. 100 fl. auf den

21. März 1880.

vormittags 9 Uhr. hiergerichts übertragen wordeil ist.

K. s. Bezirksgericht Adelsberg. am 22. Jänner 1880.

(865—3) Nr. 28.810.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Pom t. I. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der I. I. Finanzprocuratur hier der executive Procurator Gregar von Alilowiz gehörigen, gerichtlich auf 3168 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 1 »6 Alilowiz über-tragen, und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. März,

die zweite auf den

17. April

und die dritte auf den

19. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hiutangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. Dezember 1879.

(1012-3) Nr. 6720.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. I. Steueramtes Laas (iwm. des hohen k. k. Aearers) die exec. Versteigerung der dem Helma-lane von Oberseedorf gehörigen, gerichtlich auf 1350 fl. geschätzten Realität liud Rectf. Nr. 834 »1 Amnobuch Herr

schaft Haasberg bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, unvzw die erste auf den

30. März.

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

29. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 M in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hiutangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 19. September 1879.

(989—2) Nr. U3s

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung zu Neudirnbach die executive Versteigerung der dem Franz Gepel von Neudirnbach gehörigen, gerichtlich auf 3330 fl. geschätzten Realität Urb. - Nr. 111 Pvcw pow. 16 ft. 15 kr. < 5- williget, und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. März.

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

26. Mai 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hiutangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Februar 1880.

(985-3) Nr. 1

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung zu Neudirnbach die executive Versteigerung der dem Anton Bisiak von Neudirnbach gehörigen, gerichtlich auf 19 ft. 6 1/2 kr. o. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. März.

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

26. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hiutangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 1. Jänner 1880.



Kunstlicht gähne u. Gbisse werden, uliue die uoNiiindchen WurzcIn zu ent> fernem, schmerzlos eingesctzt vom (974> 4

an der Hradccybrücke, I. Stuck,

# Lür k. k. Ofsicim!

Ehr billis zu verkaufen:  
1 Hauptmannszalo, complet,  
noch ganz neu. — Ilahres in Kleinmayr und Vambcrgs Buchhandlung, (1001)

# Hansnecht,

der deutsch und sloveinsch leschn, schreiben und sprechen lann, sucht in Laibach eillcn Dienst. Näheres in Kleinmayr H Namberg's Buchhandlung. (1056>

sstz Wasche,  
ei genes Erzcussnis, und

W JH) O. Z. Kamann.

Prciscourante franco.

## Actiengesellschaft

k. k. priv. Baumwoll - Spinnerei und Weberei zu Laibach.

Die alljährliche statuteninässige

# Generalversammlung

findet

am 24. April i. l.,

um 10 Uhr torraittags, in Localo dor Gosellschaft in Trieht, «Via dei Forni Nr. 51, statt, wozu dio Horren Actioniare hiemit höflichst eiugoladou werden.

Tagesordnung:

Geschäftsbericht der Diroction. Bilanzvorlage. Beschlussfassung über Vorwendung des Roingewinnes.

Laut Anhang zum § 30 dor Statuten gowührt jodo Actio oine Stimino, und os bat jedor Actionir so vielo Stimmon, als er Action im eigenen Namen odor kraft Specialvollinacht andorer Actionaro vortritt. (1045)

Triest, 10. März 1880.

Die Direction.

(1016—3) Nr. 1653.

## Bctanntmachung.

Nachdem der hohe k. s. obovst<sup>l</sup> Gerichtehof laut Erlasscs vom 17. Fe > bruar 1880, g. 1674, dem Ansuchn' um Eröffmng des Concurses üdev d,s Vermögen der „Est<sup>n</sup> allgemei-1 nen Belsicherungsdanl Slouenij<sup>^</sup> in Laidach in Liquidation" keine Folge zu geben befunden h<sup>^</sup>t, so wird das diesgenchtliche Edict vom 11. länner<sup>^</sup> 1880, g. 223, womit über daS <sup>^</sup>vr- mögei' der im Handelsve<sup>^</sup>ister für Gc- i selschaftdfirmen eingetragenen Acti<sup>n</sup>- gesellschaftdie „ErsteallqenleineB<sup>^</sup>rsiche- rungsdcint Slovenija in Liqnidation" der Eonkurs erösfuet wurde, mit allen<sup>^</sup> in diesem Edicte enthaltenen Berfüqun- gen, dann das Edict vom 2. März 1880, Z. 1278, womit die allgememe Frist zur Anmeldung der Ansprüche der Eoncursgläubiger bis zum

11<sup>^</sup> April 1880

«weitert wurde, hiemit widerrufen.

K. k. Landes- als Handelsgeticht Laibach, am 6. März 1880.

(892—3) Nr. <|)2.

## Bekanntmachng.

Im Nachhange zuill die<sup>^</sup>glichtlichen Edicte vom 13. länner l<sup>^</sup>80. Z. 275. wird dem unbetannt wo besid<sup>^</sup>lich<sup>n</sup> Ta- bularcilüubi<sup>^</sup>er Uitton Hnidarö-ö sen. vun fteistriz, rücksichtlich d<sup>^</sup>ss<sup>n</sup> ul, bela<sup>^</sup>», ten Re<sup>^</sup>ts «achfolgern. Herr Antun Valeniiö oon Feislriz zum Curator 26 actum be- stellt.

K. I. Vezirlsgericht Feiftriz. am Sten Februar 1880.

# jEUCALYPTUS-J

## 1 Huilil-SiSseiz

% von I>r>. O. IM- F a b e r , k. raexic. Leibzahnartz etc. s\*  
^2 ••«liiflrieren«l-»nllM«|»ll«rli»-»4 ££

## Conservierungs- und Praservativ-Mittel

Kur<sup>^</sup>hyglenschen Pflege des Mandes and zum He huize «regen miismatiNche Infection.

Rmtew und einzlyeM l'rüpnruf, In uel«\*li«-iii «lle cleHiiiflrle> renden und nntMppfl«rlion <sup>^</sup>iicetiMrlinTteii He« aiiHtrall- «rlion Fnrny|»1nM |cl«>itiliim dnrrh ein elsetieN, von Ilr. C< tl. Falier eutdcckrM und k. U. |in t\* n 11 erten Irrfaliren weMenllrlt jolenri«\*rt itind.

Uirkng und Anwendung: 1.) Zerstört allo schadlicien Pilze und Mikro- bion ira Mundo, horaint die Zahnverdorbnis, ist das eichersto Mittel gegen Zahn- web von cariösen Ziihnon; 2.) ist das wirkaarasto Sebuzmittel gogen Djpliti<sup>n</sup>- rltis; 3.) in Krankenzimmern zoratüubt, desinHclert und erfrischt os dio Lu ft durch Ozonislerunpl 4.) tilgt joden, auch don bartniickigston iiblen Goruch dos Atbomfl angenblicklich und nachhaltig.

Eino grosse Zalil hervorrangfnder europüischer Autoritiiton der Medicin con- statiron in ihrer Praxis die otinonten Hoilwirkungen des Eucalyptus. Nabores in der Gobrauchsanweisung. (^57) ^—2

Vreis eines Flacont 1 ft. 20 kr. ii. IV.

Vorrathig in allen renommierten Apotheken der österröichisch-ungarischen Monarchie. — Bestellungen zu adressiron an Dr. V. I. Fal<sup>^</sup>er in tllrn, oder an das II H«|it-l>rMHiid(d<>|iöC bei

Felix Griensteidl, Wion, L. Sonnenfelsgasse Nr. 7.

In Laibach zu haben bei J. Klarlixg-er und E d. 3s/Ta, lir.

## IAntisepticum!

### ! Chemisch neues Desiiinfectioiismittel!

gogen Dipbtheritis, Blattorn etc.

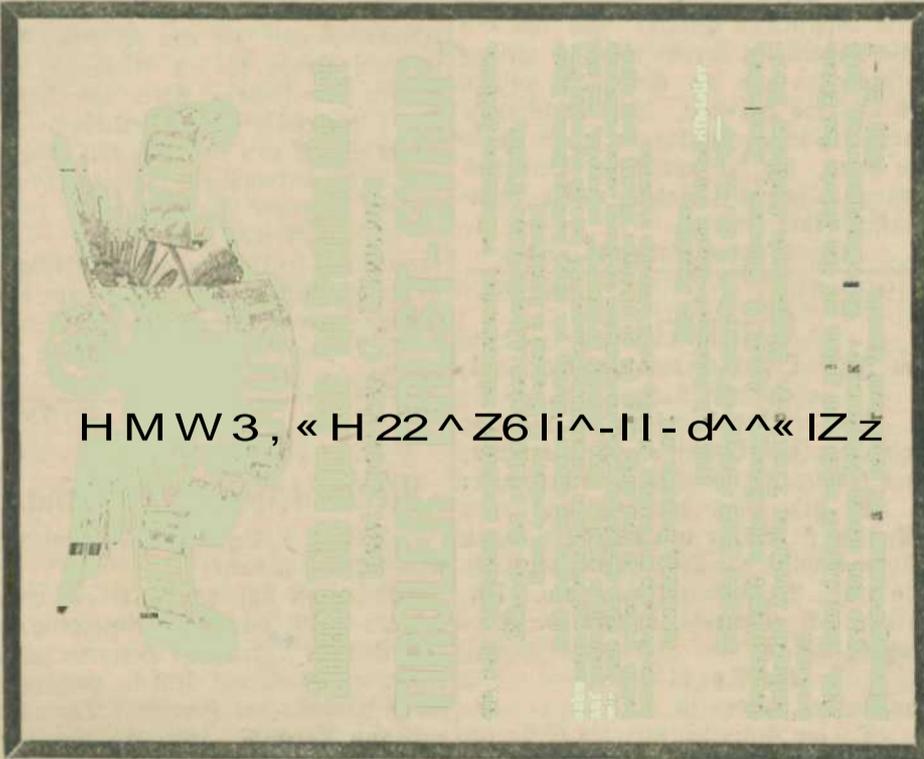
Nachdem vereinzelt Fiillo von Diphiheritis und Blattern vorgükommon und dicao, wie allbokannt, zwei bösarlig' «pidemischcn Krankboiton inoistons um diese Jalireszeit auftrouen, so orlaubo ioli mir diw P. T. Piiblicuin auf mc. vi neucs I)<\*sinfectionsmittel „Antisoi)ticum" auduorksam zu maciion, wolches, mit bosonderer Sorgf;ilt auf chemischem Wogo erzougt, dioson zwoi bösarlig' epidemisch auftretenden Krankheiten liatipHU< lilieli «niiregeinrikt, dio Luit von don ansteckenden Miasmen reinigt und infolge dioscs in kelner Familie fehlou solto, umsomehr, nachdem dieses none Mittel sich in vielen dorartigon Fiillen bereits als vorzliglich bowührt bat.

1 Flascho saramt Gebrauchsanweisung 50 kr. Eindig und allein orlil TM haben ist das Antisepticum bei (801) 12—8

## fIBIUN v. Trnkóczy, Ajtotlieker,

Laibach, Italiausplatz Nr. 4.

Beatellungen por Post worden schnellstens effectuiert.



H M W 3 , « H 22 ^ Z 6 li ^ - II - d ^ ^ « I Z z

(983—3)

Nr. 620.

(797—2)

Nr. 90t

## Ncuerliche Tagsatzungen.

Vom I. I. Btznlögeriche Adelöberg wird btlannt stemacht, dass in der Exe- lliiionssache d<sup>r</sup> Hrrr<sup>^</sup>!, losrf Oo!, ip nnd <sup>^</sup>raoz Kalisler von Triest g<sup>^</sup>c<sup>^</sup> And:ras H,t(i v|n) Seuce zur Vornahme der mit der> Bescheidc vom 1. Im<sup>n</sup> 1875, Zahl 4321, bcwilligten u<sup>^</sup>d sohm sisticirn dritten >xc. Anbieluxg der Nraliicit «ud Urb. NI. 1 »6 Prem peto. 424 fi. 46 lr. c. 8. o. die Nlucllichen Tagsatz>|>gen auf den

30. Miirz,

30. April und

20. Mai 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeord. net worden sixd.

K. I. Oczirlsgericht Ndelsberg, am 19. länner 1880.

## Uebertra<sup>n</sup>g dritter em.Fnilbittlmg.

Vom k. I. Bezirlsgerichte Orohlaschiz wnd hiemit bekannt lirmacht:

Es sei llder Anjuhen des Herrn Iohann Koeler von Ortenegss (dnrch oc- sjen Machlhab.r los.f Oüderer oon dort) die mit dem Bescheidc oom 14. NovIM< ber 1879. Z. 6745, ans den 21. Fe- bruar 1880 ansseordnete dnite efec. sscil' bieluna der Realitat des Michael Ma- rolt vom Bcrloa «ub> U,b. < Nr. 17>», tom III, sol. 5 8,6 Orenegg auf de> 22. Mai, 880,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorig,, Anhange Uebertraqen worden.

K. I. Vczirlsgericht Grohlaschiz, am 16. Februar 1880.

(844-3) M. 1650.

## Bekanntmachung.

Den unbelamten Rrcktsnachfolg<sup>^</sup> des Michael Milaoc und 3<sup>^</sup>! «r<sup>^</sup>! sowie den unbelaxnt wo befindlichen snla Oreoriö, Barbara K>slan. M<sup>^</sup>ton Saller und Gregor Obreza wird Y<sup>^</sup>it belannt gemacht, dass denselben P<sup>^</sup> Earl Pl.ppis von Kirchdorf als 6<sup>^</sup>raliö Hcw m aufaestellt und descm Rcalfeilbielunasbescheid oom 12. >jal<sup>^</sup> 1880. Z. 303, zugefertigt wurde, K. t. «ezirlsgericht Loitsch, aw 10<sup>^</sup> Februar 1880. ^ ^ ^ ^ -

(894-.) Nr. Ws5.

## Nekanntmachung.

Im Nachhansse zum diesgmchWH Edicte vom 28. November 1670<sup>^</sup> <1140. wild den unbetaunt wo W<sup>^</sup> llichen Tabillarglaubigern Franz <sup>^</sup>w<sup>^</sup> rianna B<sup>^</sup>rbo von Picu., riickM<sup>^</sup> deren ebeufl,ls utibekanuleu Nechts<sup>^</sup> folgcrn, Andreas Fraut vou P<sup>^</sup>?h<sup>^</sup>, Cll'ralor a6 ucwm bestellt ulid drml<sup>^</sup> die für sie bestimmten Feilbietunü rubrilen zugefertigt werden.

K. k. 'Bezirk'sgericht Feistnz, 5. Februar 1880.

(838-2) Nr.5039-

## Einleitung znr Amortisierilg.

Die Ainorlisation der allf b<sup>^</sup> liliit des Axton <sup>^</sup>a a von Usje <sup>^</sup> a<1 Vilt St. Variara p<sup>^</sup>. 1<sup>^</sup> Nr. 45. Rectf.Nr. 2.,

») in, Grunde dis Tchuldbriesel 17. D<sup>^</sup>cmbcr 1800 sür <sup>^</sup> 6<sup>^</sup>, runfl des ssranz lind Thomas <sup>^</sup> ps. 210fl.; « yB

») im Ginnde des Ebcvertrages 1. Dezember 1800 <m' de U<sup>^</sup> runä pr. 40 fl.

und den Lebrsunterhalt <sup>^</sup> lcllte Stefan „nd Maria S<sup>^</sup> und für den Pflichthsil dor <sup>^</sup> des Matthaus Hesta Na<sup>^</sup> rianna arbome Strancer pr- haft'nden Pfandrechtoposten wurde e> te», und dicjmissen, welche auf " b <sup>^</sup> tbelarforderunarn Ansprüche erheben. Anmeldung derselben bis

1. Dezember 188<sup>^</sup> ag aufssefordert und für obige unbeta<sup>^</sup> b.findlichkn Sahalüubiaer, n>cks<sup>^</sup> ren unbelannler (i, bcn U>d <sup>^</sup> sol<sup>^</sup>r. „ur Wahrna ihrer <sup>^</sup> slnton Vidlich von Wippach als <sup>^</sup> »6 »cwm b'stellt.

K. t. Vezirlsgericht Wippalp' 14. September 1879. (580-3) 3tt<sup>^</sup>

## Edict.

Vom k. k. stad.-deleä. Ocz'AHs < 22. August 1871) die Leiche ewer <sup>^</sup> K , persoil, unbl'kaunlen <sup>^</sup>ti'meus, aU<sup>^</sup> wuide. dcrn ldenlitat biöher <sup>^</sup> statiert werden kountc.

Da diescm Gerichte unde<sup>^</sup> M' ob uud welchen P.rsouen "M " Oib' lassenschaft dieser Franensp.'rio<sup>^</sup> ig<sup>^</sup> recht zust.x'. su weiden alle <sup>^</sup> cil<sup>^</sup> wrlchc hinauf aus was immer <sup>^</sup> gi' Rechtsgrundc Auspruch z<sup>^</sup> «H denken, aufgefordert, ihr El<sup>^</sup> binneri einem l<sup>^</sup> von dem unten gesetzten Tage 6<sup>^</sup> bei diesem Gerichte anzumeldc<sup>^</sup> M' Allsweisuuq ihres Erbrechtes <sup>^</sup> F<sup>^</sup> evllamnuq anzubringen, lvdNli<sup>^</sup> He. Verinssenschaft für welche<sup>^</sup> 2 Di. Fianz Munda. Advucat <sup>^</sup> B als Curator destellt wo'dc<sup>^</sup> B jeneu. die sich werden crbscn <sup>^</sup> he ihren Erbrechtstitel m'sgewie <sup>^</sup> i<sup>^</sup> verhandelt und ihilcn <sup>^</sup> N<sup>^</sup> der nicht angetreuee T<sup>^</sup> „ieUrt lassensch.ft aber. oder w'U<sup>^</sup> N erböertlart hatte. die gauze<sup>^</sup> von Stante als erblos dngcz den wü,de.

K. k. stad..deleg.V<sup>^</sup> bach, am 13. liinner 168<sup>^</sup>